

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Unter der Leitung von Regisseur Hansjörg Steiner übt ein Ensemble von Laienschauspielern zwei Szenen aus dem Leben von Niklaus von Flüe ein und bringt diese im Rahmen von mehreren Theater-Gottesdiensten im November und Dezember zur Aufführung. (Fotomontage: Hansjörg Steiner)

theateraufführung

Zum 600. Geburtstag von Bruder Klaus spielt eine Gruppe von Laienschauspielern aus Gossau und dem Zürcher Oberland im Rahmen mehrerer Gottesdienste zwei Szenen zum Leben des Söldners, Ratsherrn, Bauern und Asketen Niklaus von Flüe.

Mit grossem Elan und entspannter Vorfreude proben die 11 Laienschauspieler das Theaterstück unter dem Titel «Von Liebe wegen – ringen, ruhen, raten». Ringen – weil Niklaus von Flüe mit sich, Gott und seiner Frau zwei Jahre rang, bis sie gemeinsam beschlossen, «dass es Gott so haben wolle» und Dorothea ihren Mann ziehen liess. Nun konnte er ganz für Gott da sein. Ruhe fand Bruder Klaus dann über Umwege ganz in der Nähe seines Wohnhauses im Ranft. Aus der Kraft des Evangeliums heraus beriet er unabhängig von allen Machtinteressen Ratsuchende im Ranft. Zum Stück: Die erste Szene spielt im Haus von Bruder

Klaus, im Spätherbst 1467. Sie handelt von seinem Weggang aus der Familie und der rätselhaften Rückkehr ganz in die Nähe. Bei der zweiten Szene wird man auf den Marktplatz von Stans versetzt, auf den Tag genau auf den 22. Dezember 1481. Sie vergegenwärtigt die dramatischen Ereignisse bei der Tagsatzung von Stans, als die Eidgenossenschaft kurz vor einem Bürgerkrieg stand. Regie führt Hansjörg Steiner, der im 2016 zusammen mit Johannes Huber mit der Produktionsplanung dieses aufwändigen, ökumenischen Theaterprojektes begann. An folgenden Tagen wird dieses vom ehemaligen Basler Münsterpfarrer Bernhard Rothen geschriebene und von Pfarrer Daniel von Orelli in die Mundart übersetzte Stück aufgeführt: **Samstag, 18.11. um 20 Uhr und am Sonntag, 19.11. um 10 Uhr in der ref. Kirche Gossau. Am 11.11., 2. und 3.12. ist das Stück zudem in Tann, Volketswil und Zürich-Seebach zu sehen.**



Wir freuen uns, Sie am Theaterabend, resp. im Theatergottesdienst am 18. oder 19. November 2017 in der ref. Kirche Gossau zu sehen.

Details finden Sie unter refgossau.ch oder www.vonliebewegen.jimdo.com

Mit Ausnahme vom 18.11. finden die Aufführungen im Rahmen eines Gottesdienstes statt. Der Theaterabend am Samstag, 18.11. ist eingebettet in ein Rahmenprogramm (Vokstümliche Musik, Statements der Schauspieler, Schlummertrunk). Kommen und geniessen Sie dieses einmalige Erlebnis und lassen Sie sich überraschen, wer sich alles hinter den historischen Kostümen verbirgt!

Johannes Huber, Pfarrer

gospel-konzert

Die Gospelgruppe Gossau und die Gospelsingers Sankt Gallus laden am Sonntag, 12. Nov., um 17 Uhr, in der ref. Kirche Gossau zu einem Konzert ein.

Solist ist der international bekannte Sänger und Schauspieler Walter Belcher. Musikalisch begleitet wird das Konzert durch die drei Musiker Gallus Hächler, Rainer Fröhlich und Marcel Benedikt. Leitung: Tarzisius Pfiffner. Weitere Infos und alle Konzertdaten unter www.gospelkonzert.ch

Renate Jahn

einladung zum impulstag

11. November 2017, 14.00 Uhr im KGH

«Wir öffnen Räume zum Leben» – Wie helfen wir, Räume bei Trauernden und Leidenden zu öffnen? Wie können wir Menschen in ihren Lebensstürmen begegnen? Zu Gast ist Brigitte Trümpy, welche in einer Lesung Antworten auf die eingangs gestellten Fragen gibt und ihre Erfahrungen in der Begleitung von kranken und sterbenden Menschen – insbesondere Kindern – mit uns teilt. Sie hat den Verein «Sternentaler» gegründet, welcher Inseln für Familien mit einem schwerkranken, behinderten oder Sternchenkind schafft. Die Lesung handelt von der Geschichte vom Glück im Unglück, vom Licht in der Dunkelheit, vom Loslassen, von

Lebensstürmen und von Menschen, die mit im Boot sitzen. Dazwischen erklingen Melodien und Lieder von Heiri Trümpy (Akkordeon).

Nebst einem Interview und zwei weiteren Kurzimpulsen vertiefen wir das Thema in verschiedenen Workshops. Informationen aus der Gemeindeleitung und ein gemeinsames Nachtessen runden das Programm ab. Wir wünschen uns eine grosse Beteiligung aus allen Generationen und freuen uns auf diesen besonderen Nachmittag. Anmeldung bis am 9. November beim Sekretariat: sekretariat@refgossau.ch oder 044 975 30 68 oder online über www.refgossau.ch.

Für den Gemeindekonvent: Johannes Huber, Pfarrer

asante Sana!

30000 CHF für Landkauf in Kawaida

Am Samstag 30. September feierten wir als Abschluss der Spendenaktion für Landkauf in Kawaida im ref. Kirchgemeindehaus den Kawaida Day.

Verschiedene Essensstände, Spiele und Aktivitäten für Gross und Kleinen luden zu einem gemütlichen und geselligen Zusammensein ein. Bei verschiedenen Specials zu Kenias Landschaften, Menschen, Tieren und Pflanzen erhielt man interessante und abwechslungsreiche Informationen zu diesem afrikanischen Land.

Besonders gefreut hat uns, dass Projektleiter Nelson Njoroge Kangethe an diesem speziellen Tag dabei sein durfte. Nelson war tief berührt von den vielen herzlichen, offenen, teilnehmenden Begegnungen. Das Spendenziel von CHF 30000 wurde noch am Samstag – auch dank der Kollekte aus dem Jugendgottesdienst SamstagsPraise – erreicht.

Ganz herzlichen Dank allen, welche durch ihre Unterstützung und Spenden zum Gelingen der Spendenaktion und des Kawaida Day beigetragen haben. Danke – **Asante sana!**

Für den Verein Kawaida, Carole Reinhardt

30000 für Landkauf in Kawaida – Asante sana! (Foto: zvy)



hinter den Jungschar-kulissen

Alle zwei Wochen sind über 200 CevianerInnen im Wald und erleben Abenteuer. Etwas im Hintergrund steht das Abteilungsleitungsteam (AL-Team). Sie denken und lenken, vernetzen, begleiten und führen die Stufen und Abteilungen. 140 LeiterInnen anzuleiten ist dabei genauso schön wie herausfordernd.

Stärkung der Leiterschaft und Begleitung der Stufen waren zuletzt im Fokus. Ziele, Rollenbeschreibungen und Standards wurden ausgearbeitet, in einem Leiterheftli festgehalten und in den Stufen implementiert. Motivation und Verbindlichkeit der LeiterInnen, sowie schliesslich die Qualität der Programme soll damit erhalten und gesteigert werden. Neu wurde z.B. eine Ausbildungspflicht für LeiterInnen eingeführt, aber auch viele Fixpunkte in der Begleitung der Stufen oder der Elternarbeit festgelegt. Die Jungschar lebt von viel Herzblut und Engagement und die ALs sind topmotiviert, die Jungschar weiter zu stärken.

Florian Glaser

ich baue mit

Der Cevi Gossau rühmt sich zu Recht einer breiten Basis, die sich stark mit dem Verein identifiziert. Seit Generationen wird mit viel Enthusiasmus in die Jugend von Gossau investiert.

Immer wieder findet man in der Geschichte des Cevi Gossau Situationen, bei welchen genau dieser Zusammenhalt zwischen Basis und Leitung eine tragende Rolle spielte.

Mit dem Projekt, ein neues Zuhause für den Cevi Gossau zu bauen, findet der Verein sich in einer solchen Situation wieder. Eine starke Basis, die unterstützend bereit ist, die berühmte Extrameile zu gehen. Aus genau diesem Grund wurde die Kampagne **ichbaue mit** initiiert. Eine breite Basis, die bereit ist, sich finanziell für 25 Monate am grössten Projekt in der Cevi-Vereinsgeschichte zu beteiligen. Ein Viertel der Vereinsmitglieder engagiert sich bereits, 46000 Franken sind versprochen.



Die Jungschar lebt von viel Herzblut und Engagement...
(Bild: Titelblatt Leiterheftli, gestaltet von Johanna Hodel)

«Ein Tropfen auf den heissen Stein», mögen einige sagen und genau diesen Personen gilt unsere herzliche Einladung, finanziell diesen heissen Stein kühlen zu helfen. «Erst ein Viertel der Vereinsmitglieder, wo bleibt der Rest?», fragen sich andere zu Recht. Wir suchen noch viele **ichbaue mit** Community-Members innerhalb und ausserhalb des Cevi, die 25 Monate lang dieses Projekt mittragen möchten.

Die Jugendarbeit in Gossau wird seit Jahren massgeblich vom Cevi Gossau geprägt, prägen Sie diese Jugendarbeits- und Erfolgsgeschichte mit und zeigen Sie mit Ihrem Beitrag: **ichbaue mit**.

Benno Schöb

neues CEVI-haus

Am Montagabend, 27. November findet um 20.10 Uhr eine Kirchgemeindeversammlung, ausnahmsweise losgelöst von der politischen und der Schulgemeinde statt.

Die Haupttraktanden, neben dem Budget 2018, betreffen das geplante Cevi-Haus. Die Kirchenpflege hat beschlossen, der Versammlung eine Schenkung von CHF 100'000 und ein verzinliches Kapitaldarlehen in der Höhe von CHF 800'000 zu beantragen. Der Behörde ist es ein Anliegen, die professionelle, vielfältige und kreative Jugendarbeit des Cevi Gossau zu honorieren. Von der über drei Jahrzehnte lang gewachsenen, blühenden Jugendarbeit, mit zahlreichen Angeboten, profitiert neben der Kirchgemeinde das ganze Dorf Gossau mit den Aussenwachen. Das Neubau-Projekt wird im Rahmen der Versammlung vorgestellt. Ausführliche Informationen sind ab Montag, 23. Oktober auf den Webseiten gossau-zh.ch und refgossau.ch oder im Gemeindehaus einsehbar.

Hansjörg Herren, Präsident der Kirchenpflege



KirchgemeindeVerein gossau

Termine und Ausblick auf Aktivitäten des KGV

Mitgliederversammlung (MV) im Februar 2018

An der ordentlichen MV stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege vor, Jahresbericht und die Jahresrechnung werden diskutiert und verabschiedet. Ausblick auf die Aktivitäten 2018: Freitag, 2.2.2018; 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Täglich mit Gott

Der Kalender enthält für jeden Tag einen Bibeltext mit Erläuterung und einen besinnlichen Teil – z.T. von unseren Pfarrern gestaltet. Er ist als Abreisskalender oder gebunden als Büchlein erhältlich – und ganz neu



Täglich mit Gott 2018 (Bild: zug von Tanja Schellenberg)

auch in digitaler Form.

Die VerkäuferInnen werden auch dieses Jahr bei den bisherigen Kunden vorbeikommen. Es werden auch ein paar Exemplare in der Kirche und im Kirchgemeindehaus aufgelegt – mit ‚Kässeli‘. Wer den Kalender neu ins Haus geliefert haben möchte, melde sich bei Tobias Meyer. (Kontakt siehe unten)

Kalenderzmorge

Sonntag, 7.1.2018; 8.30 bis 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Dachraum.

Agenden «Brot für Alle»

12 bis 14 Freiwillige verpacken, adressieren und verteilen die Agenden «Brot für alle/Fastenopfer 2017»: Mittwoch, 24.1.2018; 14 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus; Dachraum.

Auskünfte und Hinweise: Tobias Meyer, KGV-Präsident 077 403 86 00; tmeyer.mia@bluewin.ch

Tobias Meyer, KGV-Präsident

seniorenerien

Marianne Hauri, Doris Schulz und Pfr. Christian Meier werden vom 25. bis 30. Juni 2018 im Tessin, Hotel Paladina, Seniorenferien durchführen.

Die Lage des Hotels ist auf einer Anhöhe über Magliaso mit Blick über Caslano zum Monte San Salvatore, dem Luganersee, zum Monte Bré und den vielen Bergspitzen des Südtessins. Nebst unvergleichlichem Panoramablick gibt es unzählige Ausflugsmöglichkeiten in direkter Nähe. Berühmt ist die Suisse miniatur, oder das älteste Baptisterium in Riva San Vitale. Wir freuen uns auf eine Ferienwoche mit viel südlichem Flair und fröhlicher Gemeinschaft. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Flyer, welcher ab Ende Oktober im Kirchgemeindehaus und in der Kirche aufliegt. Der Anmeldeschluss wird am 30. März 2018 sein.

Christian Meier, Pfarrer

beten am bettag

Vor dem Dürstelerhaus in Ottikon begann der Rundgang.

Schon hier wurde gebetet, mit Worten und Liedern. Bei der Sammelstelle brachten Gemeindeglieder der drei Gossauer Kirchen miteinander Lob und Anliegen für unser Volk und die Welt zu Gott. Verbunden mit einem Spaziergang wurde so der Betttag gefeiert. Am Ziel angekommen sang erneut der Männerchor mit Gitarrenbegleitung zusammen mit der ganzen Gemeinde. Auch erfuhren wir noch mehr aus dem Leben von Bruder Klaus. Der Spaghetti-Zmittag fand in der Chindismüli statt. Ganz hinten plätscherte ein Wasserfall. So erinnerte der schöne Ort viele ans Paradies. Hier waren nochmals Raum und Zeit für Begegnungen. Wer das Erlebnis verpasst hat: der nächste Betttag kommt bestimmt!

Mirjam Fisch-Köhler, Teilnehmerin

Beten am Betttag mit Worten und Liedern (Foto: Mirjam Fisch-Köhler)



500 Jahre Reformation

Zum Reformationsjubiläum lesen Sie in der Ragenda in loser Abfolge über die theologischen Grundlagen der reformatorischen Lehre.

1. Sola scriptura – allein durch die Schrift
2. Sola fide – allein durch Glauben
3. Sola gratia – allein durch Gnade
4. Solus Christus – allein Christus

Allein durch die Schrift

Im Laufe der Kirchengeschichte tritt neben die Autorität der Bibel auch eine ebenbürtige Autorität der Traditionen. Reformatoren wie Luther und Calvin kritisieren dies und treten für die alleinige Autorität der heiligen Schrift ein. Sie finden es z.B. stossend, dass die katholische Kirche die «unbefleckte Empfängnis Marias» (d. h., dass bereits Maria von ihrer eigenen Mutter «unbefleckt», ohne Geschlechtsakt, empfangen wurde) als Wahrheit lehrt.

Reformierte Theologie anerkennt dem gegenüber nur die Bibel als alleinige Grundlage und Richtschnur für Aussagen über das Wesen Gottes, des Menschen, des Glaubens usw. Damit scheiden alle Glaubenssätze aus oder werden unverbindlich, wenn sie sich nicht von der heiligen Schrift, der Bibel, her begründen lassen. Die Bibel ist Wort Gottes, sie ist durch sich selbst glaubwürdig und legt sich selber aus. Sie braucht von der Kirche oder von der Tradition keine Beglaubigung. Die Reformatoren brechen aber keineswegs vollständig mit den kirchlichen Traditionen. Solange diese der Bibel nicht widersprechen, können sie ihre untergeordnete Geltung behalten.

Dieses Schriftverständnis gibt der Bibel ein neues Gewicht. Ihre Stellung in der Öffentlichkeit wird von Bedeutung, was sich auf Predigten, Bibelkommentare usw. auswirkt. Die Bibel wird von den Reformatoren ins Deutsche übersetzt und den Menschen zugänglich gemacht. Jede(r) kann nun die Bibel selber lesen (auch das Schulwesen wird in der Reformationszeit gefördert) und kann prüfen, was Wort Gottes ist und was nicht. Was wir Pfarrpersonen als «Diener des göttlichen Wortes» – so unser Berufstitel – predigen, soll also der heiligen Schrift nicht widersprechen – dies kann und darf seit der Reformation jeder Gottesdienstbesucher anhand der Bibel überprüfen.

Adelheid Huber, Pfarrerin

worship night

Wir freuen uns, dass die Worship Night von vielen besucht und geschätzt wird.

Zum dritten Mal organisiert der Cevi zusammen mit der ref. Kirche eine Worship Night. Am 4. Nov. 2017 um 20 Uhr sammeln wir uns zum Lobpreis im Kirchgemeindehaus. Die beiden Bands von Florian Glaser (Cevi) und Gallus Hächler (ref. Kirche) leiten uns in der Anbetung. Dazwischen laden wir zu einer Fürbittezeit ein, welche aktuelle Anliegen unserer Kirchgemeinde aufnimmt. Es ist unse-

re Vision, dass Jung und Alt gemeinsam Gott anbeten. Nach der Worship Night gibt es ein einfaches Bistro, das zum Verweilen einlädt. Die nächste Worship Night ist am 16.3.18 im Rahmen des closer, zusammen mit dem Lobpreisleiter Sam Müller von der Band upstream.

Christian Meier, Pfarrer

taufsonntage 2017/2018

12. November 2017	Pfr. Johannes Huber
28. Januar 2018	Pfr. Johannes Huber
25. März 2018	Pfr. Christian Meier
15. April 2018	Pfrn. Adelheid Huber

kindersegnungen 2017/18

29. Oktober 2017	Pfr. Christian Meier
18. März 2018	Pfrn. Adelheid Huber

kollekten kirche

September 2017	
Mission Aviation Fellowship MAF	668.25
Aktion für verfolgte Christen AVC	1'437.00
Tschernobylhilfe Hardwald	1'058.00
Gain, Hilfe im Irak	1'128.55

spenden cevi

IST September 2017:	CHF 157'240.00
SOLL September 2017:	CHF 164'250.00

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- Dezember ragenda (Ausgabe 12/1): 1. November 2017
- Februar ragenda (Ausgabe 2): 3. Januar 2018

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch
Angelika Kündig, 044 975 30 52, angelika.kuendig@refgossau.ch

Jugend

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

5 sonntag

- Traditioneller Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
- **Kinderhort + Abentür am Sunntig + Abentür Teens**
(Zur gleichen Zeit im KGH/Pöstli) anschliessend Chile-Kafi

6 montag

- Dorfgebet, 20.00 Uhr, KGH

7 dienstag

- Die Bibel im Gespräch, 8.30 Uhr, Rest. Rosengarten, kleiner Saal

8 mittwoch

- Gemeindegebet, 6.30 Uhr, KGH
- Seniorennachmittag (Reto Stalder, der Bestatter), 14.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Gossau

9 donnerstag

- Gebetskurs zum Unservater, 20.00 Uhr, KGH
- Pulsplus, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Grüt

10 freitag

- Migranten-Treff, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- Vesper, 18.30 Uhr, ref. Kirche

11 samstag

- PULS, 19.30 Uhr, Terminal C
- Impulstag 2017, 14.00 Uhr, KGH
- Theater-Gottesdienst, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Tann

12 sonntag

- KU3-Familien-Tauf-Gottesdienst 10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Johannes Huber
Thema: Was ist dein Name?
- **Kinderhort + Abentür-Werkstatt**
(Zur gleichen Zeit im KGH) anschliessend Chile-Kafi
- **Konzert Gospelgruppe Gossau & Gospelsingers Sankt Gallus**
17.00 Uhr, ref. Kirche

15 mittwoch

- Gemeindegebet, 6.30 Uhr, KGH
- Besinnung für Ältere, 15.30 Uhr, Grüneck

16 donnerstag

- Missionsgebet, 19.30 Uhr, Fam. Trafelet, Tannenbergstr. 80
- Meditatives Kreistanzen, 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum, Saal

17 freitag

- Dunschtig-Stamm, 19.00 Uhr, Restaurant Frohsinn Gossau
- Migranten-Treff, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- Besinnung für Ältere, 15.30 Uhr, Rosengarten

18 samstag

- Healing Room, 19.30 Uhr, KGH
- Stilles Wochenende, bis 19.11., Haus der Stille, Wildberg
- Theater-Workshop Kirche & Cevi, 8.30 Uhr, KGH
- Jungscharen & Fröschli, 13.30 h
- Theaterabend zum Leben von Bruder Klaus mit Rahmenprogramm, 20 Uhr, ref. Kirche Gossau

26 sonntag

- Traditioneller Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
- Gebetsteam Singkreis
- **Kinderhort + Abentür am Sunntig + Abentür Teens**
(Zur gleichen Zeit im KGH/Pöstli)
- **Konzert Do Lord Maur Gospel Power**, 17.00 Uhr, ref. Kirche

27 montag

- Kirchgemeindeversammlung, 20.10 Uhr, ref. Kirche

28 dienstag

- Fiire mit de Chliine, 9.30 Uhr, Kirche und KGH

29 mittwoch

- Gemeindegebet, 6.30 Uhr, KGH
- Besinnung für Ältere, 15.30 Uhr, Grüneck

30 donnerstag

- Manna & Matthäus, 20.00 Uhr, KGH

1 freitag

- Migranten-Treff, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- Besinnung für Ältere, 15.30 Uhr, Rosengarten
- Adventsgschichte am Für, 17.30 Uhr, KGH Spielplatz
- Vesper, 18.30 Uhr, ref. Kirche
- PaarPub, 19.30 Uhr, KGH

2 samstag

- Theater-Gottesdienst, 18.15 Uhr, Kath. Kirche Volketswil
- PULS, 19.30 Uhr, Terminal C

3 sonntag

- SonntagsPraise
10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pia Kuster, Thema: Du darfst
- **Kinderhort + Abentür am Sunntig SOP-Band mit GGG Gebetsteam**
(Zur gleichen Zeit im KGH) anschliessend Bistro
- Theater-Gottesdienst, 10.00 Uhr, Ref. Markuskirche, Zürich-Seebach

4 montag

- Dorfgebet, 20.00 Uhr, KGH

6 mittwoch

- Gemeindegebet, 6.30 Uhr, KGH
- Kreatives für Kids, 14.00 Uhr, KGH

7 donnerstag

- Pulsplus, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Grüt

8 freitag

- Migranten-Treff, 9.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Gossau
- Fiire mit de Chliine, 9.30 Uhr, Kirche und KGH
- Besinnung für Ältere, 15.30 Uhr, Rosengarten
- Adventsgschichte am Für, 17.30 Uhr, KGH Spielplatz
- Vesper, 18.30 Uhr, ref. Kirche